

Welche Schulform ist die richtige??? HILFE!!

Beitrag von „Conni“ vom 25. August 2004 21:41

Bei der LB-Schule wäre ich auch vorsichtig, viele der Schüler dort sind auch verhaltensauffällig. Ich weiß nicht, ob es mit der Schule für Hörgeschädigte (oder wie auch immer das bei euch heißt) ginge. Gibts eine in der Nähe bei euch? Auch dort nachfragen? Fragt auch nach der Berufsförderung.

In meiner Region wird mitunter die LB-Schule dem Hauptschulteil der Gesamtschule vorgezogen, weil in der LB-Schule eine sehr umfassende Berufsförderung statt findet und die Schüler dort teilweise sogar eher nen Ausbildungsplatz bekommen als Abgänger mit Hauptschulabschluss.

(Allerdings ist das für eure Tochter ja noch eine Weile hin...)

Gibt es bei euch in der Sekl Klassen mit gemeinsamem Unterricht oder Einzelfallintegration?

Ansonsten würde ich bei genug finanziellen Mitteln auch nach den Privatschulen schauen. Aber: Uns wurde im Seminar beigebracht, dass Kinder mit ADS klare Strukturen brauchen und an zu vielen Wahlmöglichkeiten bei der Arbeit scheitern, alles anfangen, nichts zu Ende bringen oder gar nicht erst anfangen... Ich weiß nicht, wie stark das bei eurer Tochter ausgeprägt ist, aber das könnte sich bei "klassisch" ausgeführter Montessori-[Pädagogik](#) so wie ich sie im Studium kennengelernt hab (völlig freie Wahl) als ungünstig herausstellen.

Grüße,
Conni